

WUNDERKAMMER WISSENSCHAFT

„Der Anfang aller Weisheit ist die Verwunderung.“ (Aristoteles)
Die Ausstellung „Wunderkammer Wissenschaft“ der Helmholtz-Gemeinschaft, der größten Forschungsorganisation Deutschlands, lädt mit rund 500 akustisch untermalten bewegten und bewegenden Bildern in die faszinierende Welt der Wissenschaften ein. Sie will anknüpfen an den ursprünglichen Impuls des Erforschens – das Staunen über das Wunderbare unserer Welt und das Fragen nach ihrer Entstehung und Zukunft.

In den Kunst- und Raritätenkabinetten der Renaissance und des Barocks waren es bizarre Objekte der Natur, Wissenschaft und Kunst, die von Handelsreisen und Entdeckungsfahrten mitgebracht, ausgestellt und erforscht wurden. Diese „Wunderkammern“ bildeten das große Universum im Kleinen ab, waren die Keimzellen der ersten wissenschaftlichen Sammlungen und Museen.

Heute ermöglichen moderne Bildgebungsverfahren Einblicke in unsichtbare Nanowelten oder Nahaufnahmen ferner Planeten. Die Ausstellung zeigt Bilder und Simulationen aus der täglichen Arbeit der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sonst nur wenigen Helmholtz-Mitarbeitern vorbehalten sind.

www.wunderkammerwissenschaft.de / www.helmholtz.de / www.hzdr.de / www.tsd.de

KREBS, DEMENZ, MAGNETE — HELMHOLTZ-FORSCHUNG IN DRESDEN

Vortragsprogramm:

Mi, 14.3.2012
19 Uhr

Über Jogger und Hirnjogger – Wie man sein Gehirn fit hält

Prof. Gerd Kempermann (DZNE – Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen und CRTD – Centrum für Regenerative Therapien Dresden)

Mi, 28.3.2012
19 Uhr

Technologie trifft Biologie in der Krebs- behandlung – neue Wege bei der Strahlen- therapie von Tumoren

Prof. Michael Baumann (OncoRay – Nationales Zentrum für Strahlenforschung in der Onkologie)

Mi, 18.4.2012
19 Uhr

Die Jagd nach dem Feldrekord – Forschung in hohen Magnetfeldern

Prof. Joachim Wosnitza (HZDR – Hochfeld-Magnetlabor Dresden)



DRESDEN
Eine faszinierende Idee.



2.3. — 6.5.2012

HELMHOLTZ
GEMEINSCHAFT

WUNDER KAMMER WISSEN SCHAFT

EINE AUSSTELLUNG
DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT
IN DEN TECHNISCHEN SAMMLUNGEN
DRESDEN

Junghansstraße 1–3
01277 Dresden

Di – Fr 9–17 Uhr
Sa/So/Feiertag 10–18 Uhr
Telefon: 0351/488 72 72

In Kooperation mit dem Helmholtz-
Zentrum Dresden-Rossendorf

Abbildung © HZDR